

# Förderantrag / Projektskizze

## Foodverteiler & Ernährungsbildungsraum

Ein Arbeitskreis des Ernährungsrates Marburg & Umgebung e.V. hat das Stadtteil-Projekt „LebensMittelPunkt Wehrda“ initiiert, um nachbarschaftliche Begegnungsorte rund um das Thema Lebensmittel zu erschaffen. Mit dem Projekt soll ein Beitrag zur Ernährungswende geleistet werden. Ziel ist es Ernährungssouveränität für den Stadtteil bis zum Jahr 2030 zu erreichen. Unter dem Motto „Wehrda is(s)t gesund, ökologisch und fair“ ist eine Nachbarschaftsgemeinschaft im Aufbau, um die Zukunft der Ernährung im Stadtteil klimafreundlich und nachhaltig zu gestalten. An den 4 Orten (sog. „LebensMittelPunkten“) *Acker, Markt, Küche und Bildungsort* können Nachbarn Lebensmittel erzeugen, beschaffen, verteilen, zubereiten und Wissen austauschen.

Der Bildungsort soll nun einen festen Standort bekommen. Dazu soll im Ortskern des Marburger Stadtteils Wehrda in den leerstehenden Räumlichkeiten des Frisörladens Kärmßen, - im ehemaligen Backhaus - ein **Foodverteiler und Ernährungsbildungsraum für gesunde, klimafreundliche und soziale Lebensmittel** entstehen.

Der **Foodverteiler** soll ein Verteilpunkt werden, an dem die Waren von Marburger Lebensmittel-Initiativen (u.a. Solawi, Einkaufsgemeinschaft, Foodsharing) sowie direkt von Bauern und von handwerklichen Lebensmittel-Erzeugern/Verarbeitern gesammelt und verteilt werden. Die Mitglieder der Initiativen haben Zugang zum Verteilpunkt und können die Ware dort abholen. Zusätzlich sollen die Waren mit dem Lastenrad direkt zu den Mitgliedern nach Hause geliefert werden. Der Foodverteiler enthält ein Lager zur Unterbringung von gemeinschaftlich beschafften Lebensmitteln sowie eine Umpackstation, an der Lebensmittel-Großgebände (z.B. Hülsenfrüchte, Getreide, Saaten) in kleine, recyclebare, selbstmitgebrachte Gefäße abgepackt werden.

Der **Bildungsraum** soll einen Showroom und ein Seminarbereich zur Aufklärung über nachhaltige und gesunde Ernährung umfassen. In den Seminarbereich sollen die Bewohner des Stadtteils sowie Interessierte aus dem Umkreis von Marburg zu Bildungsevents eingeladen werden, u.a. Kurse, Workshops, Vorträge, Verkostungen, Saatgut-Börse, Themenabende mit Akteuren aus der Region, Filmabende. Der Showroom soll eine Dauerausstellung über die Vielfalt von pflanzlichen Lebensmitteln aufzeigen. Zusätzlich bietet er die Möglichkeit für wechselnde Info-Ausstellungen zu Ernährungsbildungsthemen. Eine Info-Corner und Bibliothek sollen darin integriert werden. Der Standort befindet sich in zentraler Lage und weckt Aufmerksamkeit/Interesse. 70qm Fläche stehen für das Projekt zur Verfügung.

### **Ziele:**

*Ernährungsbildung und Aufklärung über gesunde, pflanzenbetonte Ernährung, Beitrag zum Gemeinwohl und sozialer Zusammenhalt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Unterstützung deutscher Kleinbauern/Kleinerzeuger und der regionalen Landwirtschaft*

Durch das Projekt soll die Stadt Marburg bei der Erreichung der Klimaschutzziele 2030 unterstützt werden. Wehrda gilt als Modell-Stadtteil für das Projekt, perspektivisch sollen Verteilpunkte auch in anderen Marburger Stadtteilen aufgebaut werden.

Das Projekt wird durch ehrenamtliche Leistung organisiert und koordiniert.

Die monatlichen Miet- & Nebenkosten sowie die Renovierungskosten werden durch die Stadt Marburg gefördert. Wir benötigen weitere finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von technischen Gerätschaften sowie für Lehr- & Bildungsmaterialien und Honorargelder für Bildungsreferenten